



// Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.

Einladung zur Vorstellung der Broschüre

# Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten

Veranstaltung in Kooperation mit dem  
Bayerischen Landesverband des Katholischen  
Deutschen Frauenbundes e. V. (KDFB)

am Freitag, 12. Mai 2017, ab 12.00 Uhr

*Mädchen, mach' die Augen auf,  
eine Heirat ist kein Online-Kauf\**



# Sehr geehrte Damen und Herren,

---



wer denkt schon in einer glücklichen Beziehung an Rechtsfragen? Nichtsdestotrotz können sie – gerade im Bereich des Vermögensrechts – von großer Bedeutung werden.

Wir wünschen jedem Paar das Allerbeste für seine Beziehung. Aber niemand ist vor dem Scheitern gefeit. Mit der Broschüre „Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten“ wollen wir auf die Risiken des seit 2008 geltenden Eherechts hinweisen.

Das neue Eherecht geht von der wirtschaftlichen Selbstverantwortung jedes Ehepartners aus. Das hat im Falle eines Scheiterns der Ehe oder einer Partnerschaft natürlich Folgen für die finanzielle Absicherung gerade von Frauen. In der Konsequenz sind Frauen häufiger von Altersarmut betroffen. Vorherige Aufklärung ist deshalb wichtig. Ein Ehe- und Partnerschaftsvertrag darf dabei kein Tabu sein. Die Broschüre stellt individuelle Gestaltungsmöglichkeiten vor. Praxisnahe Fallkonstellationen wie z. B. die Zuverdiener-ehe, die Doppelverdiener-ehe oder die eingetragene Lebenspartnerschaft bieten zudem eine erste Orientierung, an welche Regelungen je nach Lebensphase zu denken ist. Und selbst wenn sich ein Scheitern der Ehe abzeichnet, kann ein Vertrag über die Folgen einer Trennung sinnvoll sein.

Die begleitende Kampagne des Bayerischen Landesverbandes des Katholischen Deutschen Frauenbundes „Ich hab ja gesagt!“ wendet sich an alle Frauen, die ihrer Liebe, Beziehung und Bindung einen rechtlich verbindlichen und für sie Sicherheit bietenden Rahmen geben wollen. Dafür wurde die Sympathieträgerin Valentina entwickelt. Sie wirbt über verschiedene Medien dafür, sich mit der Ehrechtsbroschüre auseinanderzusetzen. Der Frauenbund stärkt damit Frauen auf ihrem – oft wechselvollen – Lebensweg.

Seien Sie bei der Vorstellung der Broschüre mit dabei! Diskutieren Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam neue Denkanstöße gewinnen!

*Emilia Müller*

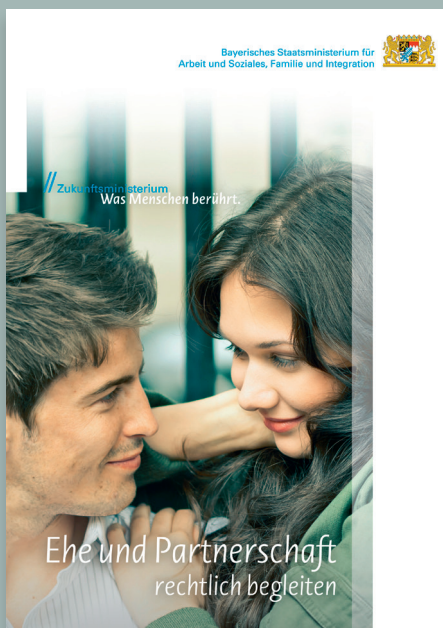
**Emilia Müller**

Bayerische Staatsministerin  
für Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration

*Elfriede Schießleder*

**Dr. Elfriede Schießleder**

Vorsitzende des Bayerischen  
Landesverbandes des KDFB



# Programm

---

## 12.00 Uhr Begrüßung und Statement

**Emilia Müller**

Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration

**Dr. Elfriede Schießleder**

Vorsitzende des Bayerischen Landesverbandes  
des KDFB

## 12.30 Uhr Vorträge des Autors und der Autorinnen

**Walther Siede**

Richter in einem Familiensenat  
am Oberlandesgericht München

**Renate Maltry**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Erbrecht

**Florentine Heine-Mattern**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Erbrecht

## 13.00 Uhr Podiumsdiskussion

Der Ehevertrag – kein Tabuthema!  
Wie wird er gesellschaftsfähig?

Durch die Podiumsdiskussion führt **Ulrike Ostner**,  
Moderatorin, Bayern 2

## Auf dem Podium:

### Lucia von Buengner

Vizepräsidentin der Steuerberatungskammer  
München

### Sabine Rusnak

Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatungs-  
stelle München-Süd/Harlaching der Erzdiözese  
München und Freising

### Prof. Dr. Johannes Hager

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Medienrecht  
an der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

### Dr. Anita Hereth

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung

13.30 Uhr    Get-Together

14:30 Uhr    Vorführung des Films „GET –  
der Prozess der Viviane Amsalem“

Als „Get“ wird im Judentum und auch im israelischen Rechtssystem ein Scheidungsbrief bezeichnet. Da die junge Republik Israel sich entschieden als jüdischer Staat definiert, obliegen auch juristische Entscheidungen nach wie vor tradierten religiösen Prinzipien.

Fünf Jahre lang kämpft Viviane Amsalem für die Scheidung von ihrem Ehemann. Zuständig dafür ist in Israel das jüdisch-orthodoxe Rabbinatsgericht, das nach einer Prüfung den Ehemann Elisha dazu anhalten könnte, der Frau einen Get, einen Scheidungsbrief, zu überreichen. Doch Elisha weigert sich, obwohl seine Frau schon seit Jahren von ihm getrennt lebt. Zeugen werden aufgerufen, der Prozess nimmt kein Ende, während Viviane verzweifelt um ihre Würde und ihre Freiheit kämpft.

Viviane Amsalems Scheidungsverhandlung steht metaphorisch für das moderne und orthodoxe Israel. Es ist eine universelle Geschichte über die Rollen von Frau und Mann im Spannungsfeld von fundamentalistischen und säkularen Weltanschauungen.

# Anmeldung

---



Vorstellung der Broschüre

## Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten

Am Freitag, 12. Mai 2017, ab 12 Uhr  
im Sitzungssaal des Amtes für Ländliche Entwicklung  
Oberbayern, Infanteriestraße 1, 80797 München

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bei der Leitstelle für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration unter [LG\\_Buero@stmas.bayern.de](mailto:LG_Buero@stmas.bayern.de) bis spätestens **8. Mai 2017**.

Sollten Sie Fragen zur Teilnahme haben oder Unterstützung durch eine Induktionsanlage oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, stehen wir Ihnen gerne unter **Tel. 089 1261 1515** oder [LG\\_Buero@stmas.bayern.de](mailto:LG_Buero@stmas.bayern.de) zur Verfügung.

# Anfahrt/Veranstaltungsort

---

## Veranstaltungsort:

Barrierefreier Zugang

Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern  
Infanteriestraße 1, 80797 München

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn Linie U2 – Haltestelle Josephsplatz  
(weiter mit Bus Linie 153 u. 154 Haltestelle Infanteriestraße)

Tram Linie 20/21 – Haltestelle Lothstraße  
(von dort 7 Min. Fußweg)

Die Anfahrt mit dem Auto wird nicht empfohlen,  
da wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

// **Zukunftsministerium**  
Was Menschen berührt.

[www.zukunftsministerium.bayern.de](http://www.zukunftsministerium.bayern.de)

---



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Winzererstr. 9, 80797 München

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de)

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH

Bildnachweis: Bayerischer Landesverband des Katholischen  
Deutschen Frauenbundes e. V., © iStock/leminuit

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660, Fax: 089 1261-1470

Mo. bis Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr, Mo. bis Do. 13.30 bis 15.00 Uhr

E-Mail: [Buergerbuero@stmas.bayern.de](mailto:Buergerbuero@stmas.bayern.de)

---

Die Veranstaltung wird ggf. im Internet bzw. im Rahmen von pressetechnischen Berichterstattungen veröffentlicht. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie zugleich Ihre Einwilligung, dass Bilder von Ihnen im Internet und/oder im Rahmen von Berichterstattungen veröffentlicht werden dürfen.